spielsweise rund 14500 Mark bei Control Data.

Die Fortbildung oder Umschulung zum Organisationsprogrammierer dauert 200 Tage bei 40 Unterrichtsstunden (Bild 2) an 5 Tagen pro Woche, also etwa 10 Monate. In der Regel werden die jeweiligen Unterrichtsblöcke durch Tests oder Klausuren abgeschlossen, der Gesamtlehrgang wird durch ein qualifiziertes Zeugnis des Schulträgers beendet. Daneben existiert die Möglichkeit der Abschlußprüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Fortsetzung auf Seite 12

SIEMENS-SCHULEN FÜR KOMMUNIKATIONS- UND DATENTECHNIK

8900 Augsburg
Bildungszentrum Schwaben der IHK
Stettenstr. 1 + 3
☎ 0821/3162266

1000 Berlin
Rohrdamm 85
☎ 030/386-7330

5300 Bonn
Pennefeldweg 11-15
☎ 0228/331013

4000 Düsseldorf
Niederkasseler Lohweg 16
☎ 0211/5978309

4300 Essen
Bismarckstr. 45
☎ 0201/81038-27

6000 Frankfurt
Voltastr. 1
☎ 069/79407-220

3000 Hannover
Hamburger Allee 8
☎ 0511/3406-175

5860 Iserlohn
Schillerplatz 7
☎ 02371/12314

7500 Karlsruhe
Bannwaldallee 48
☎ 0721/8601-531

3500 Kassel
Obere Gasse 25
☎ 0561/71741/42

2300 Kiel
Gerhardstr. 8-12
☎ 0431/5860-456

6500 Mainz 1
Rheinallee 59

8000 München
Otto-Hahn-Ring 6
☎ 089/636/-49600

4400 Münster
Geringhoffstr. 51
☎ 0251/705601

8500 Nürnberg
Bahnhofstr. 9
☎ 0911/222863

2900 Oldenburg
Kanalstr. 23
☎ 0441/26355

6606 Saarbrücken-Gersweiler
Hauptstr. 27
☎ 0681/700608

A-1010 Wien 1
Rotenturmstr. 5-9
☎ 0043/222/638868
Telex: 047/137222

CH-8048 Zürich
Albulastr. 55
☎ 0041/1495/31 11
Telex: 045/558921

Tabelle. Diese Adressen (und natürlich die auf der nächsten Seite) sollten Sie sich merken!

1541, DIE DRITTE

Wieder ein neues Diskettenlaufwerk von Commodore — seine Bezeichnung ist 1541 II. Der Preis ist geblieben. Was hat sich geändert, wie kompatibel ist Commodores jüngstes Kind?

Nach der alten 1541, der 1570/71, der 1541c und der 1581 hat Commodore eine weitere Diskettenstation für den C 64/C 128 herausgebracht: die 1541 II.

Ein erster Blick bringt gleich einige Unterschiede ans Tageslicht. So ist diese Floppy sehr viel kleiner geworden und erinnert nun beinahe an ein 3½-Zoll-Laufwerk. Die neuen Abmessungen sind (H x B x T) 7,7 x 18,3 x 25,3 Zentimeter. Dieses »beinahe Slimline-Format« wurde durch das Herauslegen des Netzteils erreicht (Bild 1), wodurch auch die schädliche Wärmeentwicklung der alten 1541 entfällt. Die Hoffnung, die beim Anblick des Knebels am Laufwerksschacht aufkam, bewahrheitete sich nach dem Aufschrauben des Gehäuses: Über der Hauptplatine findet sich glücklicherweise wieder ein Mitsumi-Laufwerk (Bild 2). Die Mechanik dieses Laufwerks ist qualitativ deutlich hochwertiger als die des früher häufig verwendeten Alps-Laufwerkes.

Die Elektronik ist deutlich umgestaltet worden, so wird wohl keine Hardware-Erweiterung wie ein Floppy-Speeder mechanisch in diese Platine passen.

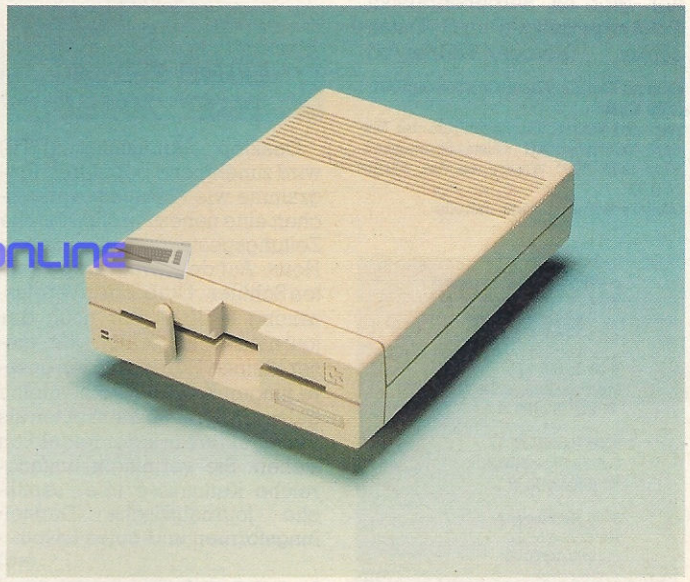

Bild 1. Elegant und platzsparend: die neue 1541 II

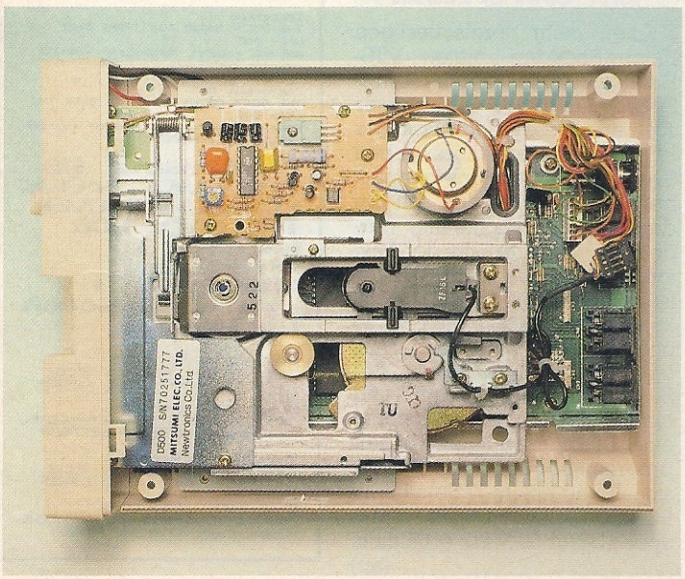

Bild 2. Das aufgeräumte Innenleben der 1541 II

Von der Software her sieht es dagegen schon besser aus. Der 16-KByte-ROM-Baustein, der als einziges IC gesockelt ist, enthält das DOS V 2.6, das schon in der alten 1541 seinen Dienst tat. Tatsächlich ist auch die Lichtschranke, die in der 1541c durch ein modifiziertes Betriebssystem für Kompatibilitätsprobleme sorgte, entfallen. Ein erster Vergleich ergab jedoch, daß dieses DOS 2.6 nicht hundertprozentig mit dem DOS 2.6 der alten 1541 übereinstimmt. Die Änderungen bleiben jedoch in einem engen Rahmen, so daß sich der 1541 II eine höhere Kompatibilität als der 1541c bescheinigen läßt. Unter anderem liefen die sonst sehr kritischen Programme Exdos und Elite einwandfrei, obwohl sie tief in das Betriebssystem eingreifen. Nach Aussagen von Commodore ist die 1541 II schneller als ihre Vorgänger. Das können auch wir nicht bestreiten, jedoch halten sich die Geschwindigkeitsgewinne in Grenzen. So speicherten wir mit einer 1541 ein Programm von 202 Blöcken in zwei Minuten und 30 Sekunden, die 1541 II benötigte immer noch zwei Minuten und 15 Sekunden. Auch der Ladevorgang brachte keine Sensationen: Die 1541 lud 202 Blöcke in zwei Minuten und 20 Sekunden, die 1541 II in zwei Minuten und acht Sekunden.

Neuigkeiten liefert dieses Laufwerk also nur wenige. Positiv fällt jedenfalls die hohe Kompatibilität zur alten, ersten 1541 auf. Negativ erscheint dagegen die erneut veränderte Elektronik, die keine existierende Hardware-Erweiterung akzeptiert — 5 Prozent Geschwindigkeitsgewinn machen einen Floppyspeeder noch lange nicht überflüssig. (ap)

64'er ONLINE

64er-online.de
64er-online.net